

Korb- und Möbelflechter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Korb- und Möbelflechter*innen stellen verschiedene Flechtwaren aus Weiden- und Haselruten, Bambus, Palm- und Peddigrohr usw. her. Ihre wichtigsten Erzeugnisse sind Körbe in den unterschiedlichsten Ausführungen, Korbwaren für diverse Anwendungen in Landwirtschaft und Gärtnerei sowie Matten und Gartenmöbel. Sie hantieren mit Werkzeugen, speziellen Scheren usw. und arbeiten an Spalt- und Hobelmaschinen. Weiters sind sie für die Wartung und Reparatur ihrer Erzeugnisse zuständig und arbeiten auch im Verkauf mit. Sie arbeiten vorwiegend in gewerblichen Werkstätten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften und haben Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Der Beruf Korb- und Möbelflechter*in konnte bis 31. Dezember 2007 als Lehrberuf erlernt werden. Seitdem ist dieser Lehrberuf ausgelaufen.

Ausbildung

Der Beruf Korb- und Möbelflechter*in konnte bis 31. Dezember 2007 als Lehrberuf erlernt werden. Dann wurde diese Lehrausbildung aufgehoben. Seither gibt es keine geregelte Ausbildung zum/zur Korb- und Möbelflechter*in mehr. Die erforderlichen Kompetenzen werden durch Anlernen im Betrieb erworben.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- verschiedene Zurichtarbeiten an Flechtmaterialien durchführen: Flechtpflanzen glätten und spalten, Ruten und Rohre mit Handhobeln oder Hobelmaschinen hobeln, Werkstoffe bleichen und färben, Flechtmaterialien einweichen
- Bodengerüste bei Korbflechtarbeiten anlegen
- Bodengeflechte zu "Rumpfstaken" aufbiegen
- Schienen als Staken für das Rumpfgeflecht einstecken
- Übergang von Boden zum Rumpf flechten ("einkimmen")
- farbige und andere Materialien einflechten
- herausragende Schienen mit Spezialscheren abschneiden
- Deckel, Griffe, Henkeln usw. anbringen
- Werkstücke reinigen, lackieren, imprägnieren
- Werkstücke aufstellen und präsentieren, Kund*innen beraten, im Verkauf mitwirken
- Lagerlisten, Material- und Stücklisten, Betriebsbücher, Kund*innenkarteien führen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung - Weiterreichen / Greifen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise